

Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SpVgg Riedlingen : Polizei SV Königsbrunn
Montag, 09.10.2023, 19:30 Uhr

Niederlage für die SpVgg Riedlingen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Montagabend, als Katharina Fürst nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des Polizei SV Königsbrunn im umdatierten Match der Damen Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SpVgg Riedlingen, das eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:26) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Bettina Haltmayer, die ihre drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:6.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Polaschek und Gail bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Haltmayer und Knöpfle ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Heiß / Werner nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim 11:9, 11:6, 11:5 gegen Katharina Fürst fand Lea Polaschek von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Simone Heiß verlor danach ihr Spiel wiederum gegen Bettina Haltmayer unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Beim anschließenden 6:11, 11:13, 4:11 gegen Tina Knöpfle fand Vanessa Gail von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Katharina Beck konnte Maren Werner den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der SpVgg Riedlingen und des Polizei SV Königsbrunn. Nach gewonnenem ersten Satz gab daraufhin Lea Polaschek das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Bettina Haltmayer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Zwischenzeitlich musste Simone Heiß zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Katharina Fürst aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Vanessa Gail war im Einzel gegen Katharina Beck nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Mittlerweile stand es damit 4:5. Maren Werner hatte gegen Tina Knöpfle bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Es war ein langes Spiel, bis Vanessa Gail ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Bettina Haltmayer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Passende spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Lea Polaschek indessen letztlich an der Hand, um Katharina Beck zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte daraufhin Simone Heiß beim 3:0 gegen Tina Knöpfle. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:1 für Heiß und 3:7 für Knöpfle seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Ein Satz reichte nicht, weshalb Maren Werner die Partie gegen Katharina Fürst mit 1:3 verlor. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SpVgg Riedlingen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Villenbach am 13.10.2023 zu punkten. Die Mannschaft des Polizei SV Königsbrunn wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SG Königstetten (SG) am 13.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SpVgg Riedlingen

Doppel: Polaschek / Gail 0:1, Heiß / Werner 1:0

Einzel: L. Polaschek 2:1, S. Heiß 2:1, V. Gail 1:2, M. Werner 0:3

Polizei SV Königsbrunn

Doppel: Haltmayer / Knöpfle 1:0, Fürst / Beck 0:1

Einzel: B. Haltmayer 3:0, K. Fürst 1:2, K. Beck 1:2, T. Knöpfle 2:1